

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (2003)

Artikel: 100 Jahre Stadtbibliothek Aarburg : ein [i.e. eine] Rückschau auf die Jubiläumswoch in Wort und Bild
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre Stadtbibliothek Aarburg

Ein Rückschau auf die Jubiläumswoche in Wort und Bild

Bibliothekskommission Aarburg

Mit Leihgaben aus dem Aarburger Heimatmuseum, welche die vorübergehenden Betrachter in die Zeit vor 100 Jahren versetzten, wurden im Mai die Schaufenster gestaltet, um auf das vielfältige Jubiläumsangebot aufmerksam zu machen. Ein Bücherregal war den Bestsellern aus 100 Jahren gewidmet. Die Ausleihe dieser Bücher, sowie derjenigen der Aarburger Sprachschaffenden Anna Burg, Julia Niggli, Martha Niggli, Alex Grendelmeier und Walter Hottiger fand bei den Bibliotheksbenützern reges Interesse. Für die Jubiläumswoche vom 25. Mai bis 1. Juni 2002 wurde ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für jedes Alter und Interesse etwas zu bieten hatte.

Auf den Tag genau 100 Jahre nach der offiziellen Gründung der Stadtbibliothek begann die Jubiläumswoche mit einem Apéro, zusammen mit den Behörden und Vertretern der Aargauischen Bibliothekskommission. Mit Grussbotschaften und Geschenken wurde die Bibliothek überrascht. Zahlreich waren aber auch die Aarburgerinnen und Aarburger am leider verregneten Samstagmorgen im Winkel anwesend und bezeugten ihr Interesse an der Bibliothek. Für Stimmung sorgte die Aarburger Band «Jazzt-Friends», welche die Besucher während des Eröffnungsaperos mit jazzigen Rhythmen unterhielt. Bei Speis und Trank feierten die Anwesenden die gelungene Eröffnung der Jubiläumswoche. Am Nachmittag war Zaubern angesagt. Der beliebte Zau-



Auf die Jubiläumswoche wird aufmerksam gemacht.

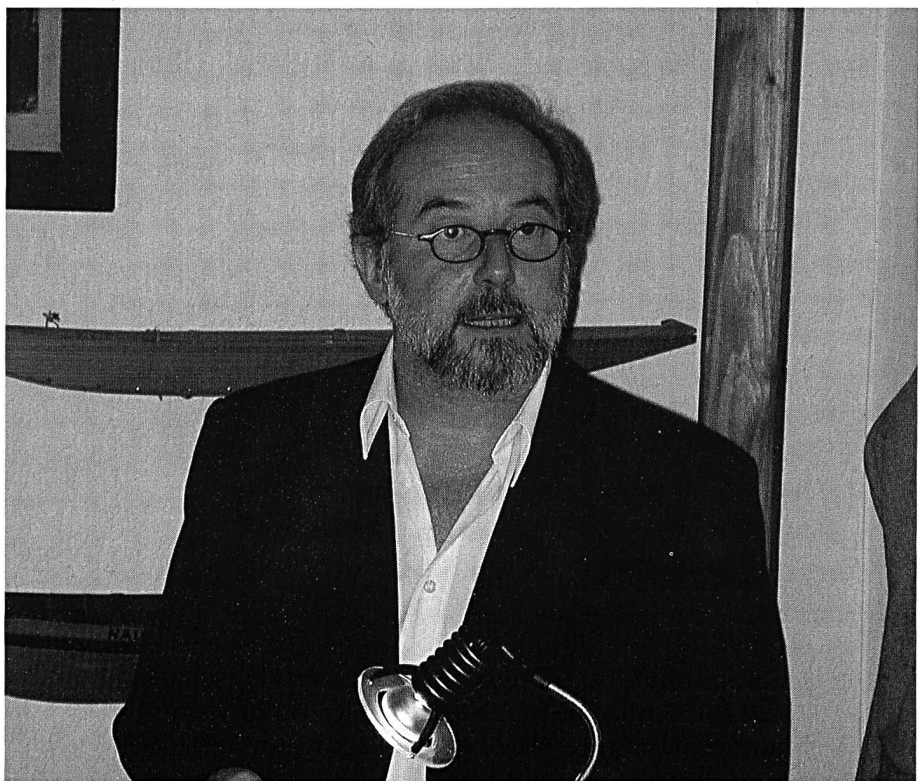
berer und Ballonkünstler Didi Marti brachte Gross und Klein zum Staunen mit all den gekonnten Tricks, die er uns vorführte. Ebenso fantastisch waren seine Ballonfiguren, mit denen er jedes Kind beglückte.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Flohmarktes. Dieser war die ganze Woche während der Ausleihe offen. Der Verkauf von alten Büchern, Spielen, Comics und Zeitschriften fand regen Zuspruch.

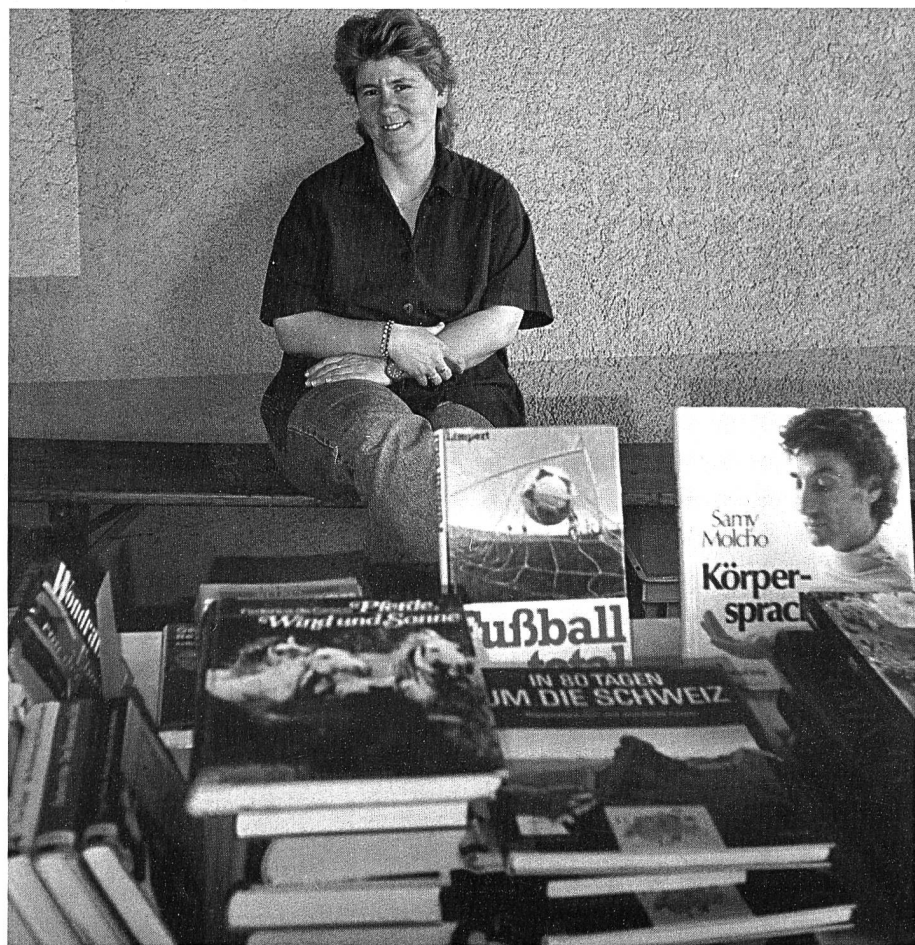
Jürg, der Geschichtenerzähler war am Mittwoch zu hören und zu sehen. Mit Jürg Steigmeier wurden Jung und Alt in die unerschöpfliche Welt der Märchen entführt. Wie im Theater

übernahm er im Programm «Woher die Zwerge kommen» seine Rollen und wechselte flink von einer zur anderen. Wie im Zirkus wurde das Publikum schonungslos miteinbezogen. Im vollbesetzten Versammlungsraum des Kurthhauses konnte er alle von Beginn an in seinen Bann ziehen. Sicher ein unvergesslicher Nachmittag für viele. Mit dem Gschichtli für Kinder im Vorschulalter ging es am Donnerstag weiter. Wie immer stellte sich eine grosse Zuhörerschaft ein. Bea Sandmeier konnte sie mit dem Bilderbuch «Abgeschlossen» fesseln.

Eigentlicher Höhepunkt war zweifellos die Lesung mit Thomas Hürli-
mann. Mit ihm war einer der ganz



Schriftsteller Thomas Hürlimann anlässlich der gut besuchten Lesung.



Der Bücherflohmarkt lockte die Kundschaft an um Raritäten zu finden.

grossen Autoren nach Aarburg gekommen. Vor rund 50 Zuhörern las er im Aarburger Museum vier Passagen aus seiner Novelle «Fräulein Stark» und präsentierte sich dabei der Zuhörerschaft nicht nur als begnadeter Schriftsteller, sondern auch als brillanter Vorleser, der über viel Witz verfügt. Anschliessend bot sich die Gelegenheit, bei einem Glas Wein mit dem Schriftsteller ins Gespräch zu kommen, was auch rege benützt wurde.

Der Freitagabend war einem Aarburger Sprachschöpfer gewidmet. Alex Grendelmeier machte sich Gedanken über Freuden und Leiden eines Verseschmiedes.

Den Abschluss der Jubiläumswoche bildete ein Ständchen mit dem Nostalgiehörli Brittnau, das mit seinem Auftritt in die Welt der Spitzenhäubchen und gestreiften Unterhosen entführte. Manches Herz schlug höher ob den alten Melodien; es wurde sogar mitgesungen. Für fröhliche Stimmung war also gesorgt.

Als letzten Höhepunkt durften die Besucher Ballone in den Himmel steigen lassen. Aus der weiteren Umgebung von Schöftland kamen dann die gefundenen Karten nach Aarburg zurück. Die glücklichen Gewinner konnten ihren Preis in Form von Büchergutscheinen entgegennehmen.

Die ganze Jubiläumswoche über diente der beschauliche Innenhof hinter dem Kurthaus dem geselligen Beisammensein und erwies sich als geeigneter Rahmen für die zahlreichen Events.

Trotz der unfreundlichen Witterung, zuerst Regen, nachher eher kühle Temperaturen, war die Bibliothekskommission sehr zufrieden mit dem Besucheraufmarsch an den verschiedenen Veranstaltungen.

Ohne die grosszügigen Unterstützungsbeiträge der vielen Sponsoren wäre dieses reichhaltige Ver-

anstellungsangebot nicht möglich gewesen. Gefreut haben uns auch die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die uns bestätigen, wie wichtig die Bibliothek für die Belebung des Städtchens und die Einwohner ist.

Herzlichen Dank allen, die auf irgend eine Weise zum guten Gelingen der Jubiläumswoche «100 Jahre Stadtbibliothek» beigetragen haben.



Alex Grendelmeier mit aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern.



Das Nostalgiechorli Brittnau in voller Aktion.



Die heutige Bibliothekskommission: Doris Trachsel Herzog, Regula Wagner, Elisabeth Maurer, Beatrice Sandmeier Gretz, Käthi Döbeli, Ruth Loosli und Barbara Gammenthaler (v.l.).



**Holzbau
Bedachungen
Fassadenbau**

HANS BLATTNER AG

4663 AARBURG Wallgrabenweg 9 Tel. 062 791 54 84

- Zimmerarbeiten
- Hausbockbekämpfung
- Gebäudeisolationen
- Eternitfassaden
- Täferarbeiten
- Dachdeckerarbeiten

www.hbl-aarburg.ch

**Blyb gsund und fit
fahr mit em BIRI-Velo mit!**



ZWEIRAD-CENTER

biri

Wir sind online
www.biri-bikes.ch
biri@biri-bikes.ch

☎ 062 - 791 55 44
Fax 062 - 791 44 30

AARBURG

Ihr 2-Rad-Partner mit der grossen
Auswahl und den reellen Preisen.

**Möbel-Restauration
hat einen Namen**



niederöst

Möbel-Restaurationen

Niederöst AG

Alte Zofingerstrasse 58, 4663 Aarburg
Telefon 062 791 41 50, Fax 062 791 41 86

Coiffure
SUSANNE

062 / 791 51 45

Damen und Herren

Susanne Müller-Lütolf, Oltnerstrasse 21, 4663 Aarburg

**Die Peugeot-
Garage für...**

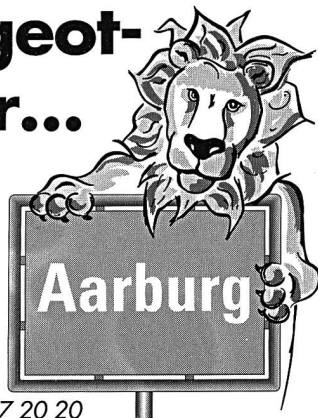
Unsere Garantie:
Zuverlässig, flexibel und
preisgünstig.



PEUGEOT

PAUL PLÜSS AG
KONZESSIONÄR PEUGEOT

Oltnerstrasse • Aarburg • 062 787 20 20



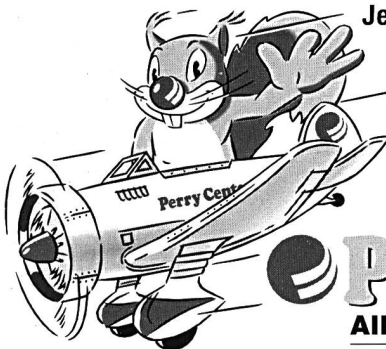
**FAHR
SCHULE**

P. Di Bona



Aarburg • 062 / 791 30 13

Natel 079 / 657 17 67



Jeden Mittwoch,
Donnerstag
und Freitag:
Abendverkauf
bis 20.00 Uhr

Perry
Alles da.

Aarburg – Oftringen

Das Einkaufsparadies der Region

Spenglerei Joss

Aarburg

Tel. 062 - 791 59 62

062 - 791 57 19

Natel 079 - 340 06 33



eidg. dipl. Spenglermeister

- Sämtliche Spenglerarbeiten
an Neu- und Umbauten
- Metall-
und Kunststoffbedachungen
- Schlosserarbeiten
- Reparaturservice